

Für die Ressorts Wissenschaft/Forschung/akademisches Leben

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e. V.

Öffentliche wissenschaftliche Veranstaltungen im Oktober 2017

Do., 5. Oktober 2017

Plenum: 09.00 bis 18.00 Uhr, Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin, Axon 2, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch

Jahrestagung: **Migration und Interkulturalität**

mit Beiträgen von Prof. Dr. Gerhard Banse, Staatssekretär (Berlin) Daniel Tietze, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Rothe, PD Dr. Kerstin Stöhr, Cordula Denkowski, Prof. Dr. Dorothee Röseberg sowie Geflüchteten aus dem „Refugium Berlin-Buch“

Flyer im Anhang

Gemeinsame Tagung der Leibniz-Sozietät, des Alfred-Wegener-Instituts (Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung) und des Deutschen Arktisbüros: 10.00 bis 18.30 Uhr, Hörsaal Haus H, Wissenschaftspark Albert Einstein, Telegrafenberg, 14473 Potsdam

Die Arktis in der globalisierten Welt

mit Beiträgen von Prof. Dr. Bernhard Diekmann, Dr. Dietrich Spänkuch, Dr. Volker Rachold, Prof. Dr. Klaus Dethloff, Dr. Dörthe Handorf, Dr. Annette Rinke, Prof. Dr. Guido Grosse, Prof. Dr. Antje Boetius, Dr. Kathrin Keil, Kristina Schönfeldt, Prof. Dr. Ralph Watzel, Dr. Jürgen Holfort und Prof. Dr. Otto Habeck

Do., 12. Oktober 2017

Plenum in Kooperation mit der Stiftung Ost-West-Begegnungsstätte Schloss Biesdorf: 10.00 bis 12.00 Uhr, Schloss Biesdorf, Vortragssaal, Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin

Vortrag Prof. Dr. Adolf Laube (Berlin): **Martin Luther. Historische Leistung, Wirkung und Wertung – 500 Jahre nach Beginn der Reformation**

C.V.:

Prof. Laube ist Historiker und Mitglied der Leibniz-Sozietät seit 1994. Nach dem Studium arbeitete er neun Jahre lang als Redakteur der Zeitschrift für Geschichtswissenschaft in Berlin und wurde 1963 nach außerplanmäßiger Aspirantur zum Dr. phil. promoviert. Ab 1967 war er an der Akademie der Wissenschaften der DDR tätig: ab 1967 als Forschungsgruppenleiter, nach der Promotion zum Dr. sc. (1971) als Bereichsleiter am Zentralinstitut für Geschichte. 1975 wurde er zum Professor ernannt. 1987-1989 fungierte er als Stellvertretender Leiter des Forschungsbereichs Gesellschaftswissenschaften, 1990 als gewählter Sekretär für Sozial- und Geisteswissenschaften der AdW.

Nach der Abwicklung der AdW war er zunächst zwei Jahre lang Projektleiter bei KAI e.V. Ab 1993 bis zum Ruhestand (1998) arbeitete er am Institut für Historische Theologie der Universität Halle-Wittenberg. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Publikationen im In- und Ausland zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit, zur Geschichte der Reformation und des Bauernkrieges, darunter eine achtbändige Edition von Flugschriften für und gegen die Reformation.

Abstract:

Bei historischen Jubiläen wird in der Regel aus dem zu gedenkenden Ereignis das herausgefiltert bzw. hineininterpretiert, was zeitgenössischen Belangen dient. Der Vortrag wendet sich hingegen dem historischen Ereignis selbst zu, fragt, worum es vor 500 Jahren ging und warum dabei vorrangig Luthers zu gedenken ist. Gefragt werden wird nach den gesellschaftlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen für die historischen Wirkungen Luthers, nach den bis heute wirkenden umstürzenden und für die katholische Kirche nach wie vor inakzeptablen Elementen in Luthers Theologie, nach seinen unmittelbar gesellschaftlich-politischen Reformvorstellungen, nach der

unterschiedlichen Rezeption seiner Auffassungen in der Reformationsbewegung, nach den Gründen für sein eigenes Verhalten in der Bewegung, seine Parteinahme gegen die kämpfenden Bauern und für die Fürsten, im Unterschied zu anderen reformatorischen Theologen wie etwa Thomas Müntzer. Gewürdigt wird Martin Luther – bei aller persönlichen und zeitgebundenen Widersprüchlichkeit – als Auslöser eines historischen Umbruchs, dessen wir auch nach 500 Jahren noch zu Recht gedenken.
Flyer im Anhang

Plenum in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Molekulare Onkologie und dem Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie: 13.30 bis 18.00 Uhr, Schloss Biesdorf, Vortragssaal, Alt-Biesdorf 55, 12683 Berlin

Kolloquium zu Ehren von Prof. Dr. Peter Oehme anlässlich seines 80. Geburtstages: **Historisches und Aktuelles zur Arzneimittelforschung**

mit Beiträgen von Prof. Dr. Gerhard Banse, Prof. Dr. Erhard Göres & Prof. Dr. Werner Scheler, Prof. Dr. Oleg Gomazkov (Russische Akademie der Wissenschaften, Moskau), Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig (Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft) und Prof. Dr. Peter Oehme

Flyer im Anhang

Fr., 13. Oktober 2017

Kolloquium anlässlich der Emeritierung von Vizepräsident Bernd Meier: 14.00 bis 17.00 Uhr, Hörsaal 2, Haus 6, Campus Griebnitzsee, Universität Potsdam, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam

Technische Bildung und berufliche Orientierung im Wandel – Rückblicke, Einblicke, Ausblicke

mit Beiträgen von Dr. Peter Hübner, Prof. Dr. Andreas Musil, Prof. Dr. Andreas Borowski, Prof. Dr. Gerhard Banse, Prof. Dr. Andreas Hüttner, Dr. Ulf Holzendorf, Prof. Dr. Hans-Ludger Dienel, Dr. Benjamin Apelojg und Prof. Dr. Bernd Meier

Auch zu diesen Veranstaltungen sind Vertreter Ihrer Redaktion herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn die obige Information in Ihre Publikation oder in eine von Ihnen veröffentlichte Terminübersicht einfließen würde. Weitere Informationen über die Leibniz-Sozietät finden Sie im Internet unter <http://www.leibnizsozietat.de>, wo Sie die neuesten Informationen auch per RSS abonnieren können. Für Rückfragen und weitergehende Wünsche wenden Sie sich bitte an Dr. Helmut Weißbach, Hendrichplatz 31, 10367 Berlin, Tel. (030) 423 03 50, e-mail hbweissbach@freenet.de.